**Formatvorschlag Fachcurriculum Fach: Englisch**

**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt 1 Jahrgangsstufe: 7 Schulform: H**

 BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz**: In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenzen**: Methoden des Spracherwerbs reflektieren**Interkulturelle Kompetenzen**: Transkulturelle Kompetenz beinhaltet die Fähigkeit und Bereitschaft, unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahrzunehmen, sie zu respektieren und von ihnen zu lernen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: |  **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:****„Ich und die Anderen“:** Kontaktaufnahme, Freizeitaktivitäten, Selbstauskunft**„Ich und die Gesellschaft“:** Kommunikation in der Alltagswelt**„Ich und die Welt“:** die Auseinandersetzung mit den Sitten und Bräuchendes eigenen Landes als auch die mit den Ländern und Kulturen des jeweiligen Sprachraums.  |
| Zusammenhängend sprechen und schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen, sprachmittelnd handeln |

 II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Unit 1 - London**

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz:** In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenz:** Präsentationen, Umgang mit Texten und authentischen Materialien**Interkulturelle Kompetenz:** Kennen lernen fremder Kulturkreise |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen****Sozialkompetenz**: Partner- und Gruppenarbeit. In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenz**: **Leseverstehen**: kurze, einfache Texte lesen, einfachen Sachtexten Hauptaussagen entnehmen**Hörverstehen**: einfache Äußerungen in Hörtexten verstehen und einzelne Informationen entnehmen**Sprechen**: mit Formulierungshilfen eine Meinung zu vertrauten Themen äußern, Pläne und Wünsche mitteilen, einfache textbezogene Inhalte darstellen**Schreiben:** einfache beschreibende und berichtende Texte verfassen, kurze Postkarten oder Mails schreiben**Sprachmittlung:** Einfache Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen**Interkulturelle Kompetenz**: Sensibilisierung für fremde Kulturen, fremde Kulturen und Bräuche**Grammatik und Redemittel:** Simple Present, must / mustn´t / ought to, Pläne und Wünsche äußern | **Inhaltliche Konkretisierungen****Ich und die Welt**: London als Weltstadt, Sehenswürdigkeiten, andere Kulturen**Ich und die Anderen**: London als Beispiel des Zusammentreffens von unterschiedlichsten Kulturen**Ich und die Gesellschaft**:Die multikulturelle Gesellschaft Englands im Vergleich zur deutschen Präsentation der Plakate zu Sehenswürdigkeiten von LondonUmgang mit dem Londoner U-Bahnplan um die präsentierten Sehenswürdigkeiten zu erreichen |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)SuS können andere und vertraute Kulturen in ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten wahrnehmen und deren Auswirkungen auf die eigene Lebenswelt erkennen.  |

|  |
| --- |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)

Authentisches Bildmaterial und Filmmaterial, U- Bahn Pläne, Präsentation, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit1. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte

Der gesellschaftliche Vergleich der Kulturen im Fach PoWi 1. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

Portfolio, Präsentationen, Workbook S. 16 (zu Unit 1)  |

**Formatvorschlag Fachcurriculum Fach: Englisch**

**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt 2 Jahrgangsstufe: 7 Schulform: H**

 BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz**: In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenzen**: Methoden des Spracherwerbs reflektieren**Interkulturelle Kompetenzen**: Transkulturelle Kompetenz beinhaltet die Fähigkeit und Bereitschaft, unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahrzunehmen, sie zu respektieren und von ihnen zu lernen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: |  **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:****„Ich und die Anderen“:** Kontaktaufnahme, Freizeitaktivitäten, Selbstauskunft**„Ich und die Gesellschaft“:** Kommunikation in der Alltagswelt**„Ich und die Welt“:** es werden kulturelle Zusammenhänge exemplarisch dargestellt |
| Zusammenhängend sprechen und schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen, sprachmittelnd handeln |

 II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Unit 3 - Wales**

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz:** In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenz:** Präsentationen, Umgang mit Texten und authentischen Materialien**Interkulturelle Kompetenz:** Kennen lernen fremder Kulturkreise, die Unabhängigkeitsbestrebung Wales am Beispiel des Festhaltens an der eigenen Sprache |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen****Sozialkompetenz**: Partner- und Gruppenarbeit. In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenz**: **Leseverstehen**: kurze, einfache Texte lesen, einfachen Sachtexten Hauptaussagen entnehmen**Hörverstehen**: einfache Äußerungen in Hörtexten verstehen und einzelne Informationen entnehmen**Sprechen**: mit Formulierungshilfen eine Meinung zu vertrauten Themen äußern, Pläne und Wünsche mitteilen, einfache textbezogene Inhalte darstellen**Schreiben:** einfache beschreibende und berichtende Texte verfassen, kurze Postkarten oder Mails schreiben**Sprachmittlung:** Einfache Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen**Interkulturelle Kompetenz**: Sensibilisierung für fremde Kulturen insbesondere im häuslichen Bereich (einer Gastfamilie)**Grammatik und Redemittel:** Simple Past, Adjectives / Adverbs | **Inhaltliche Konkretisierungen****Ich und die Welt**: Wales als Ort der Begegnung von Austauschschülern, Sehenswürdigkeiten, regionalspezifische kulturelle und gesellschaftliche Beispiele **Ich und die Anderen**: Wales als Beispiel des Zusammentreffens von Schülern unterschiedlicher kultureller Herkunft**Ich und die Gesellschaft**:Die Beschreibung Wales als ein Beispiel einer Region und deren starken Strebens zur Unabhängigkeit von England Möglichkeit der Präsentation von Jobs, Music, Sports |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)Die SuS können selbstständig und gezielt Informationen aus umfangreicheren Texten entnehmen und benennen.  |

|  |
| --- |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)

Authentisches Bildmaterial und Filmmaterial, Präsentation, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit1. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte

Der gesellschaftliche Vergleich der Kulturen im Fach PoWi 1. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

Portfolio, Präsentationen, Workbook S. 31 (zu Unit 3)  |

**Formatvorschlag Fachcurriculum Fach: Englisch**

**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt 3 Jahrgangsstufe: 7 Schulform: H**

 BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz**: In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenzen**: Methoden des Spracherwerbs reflektieren**Interkulturelle Kompetenzen**: Transkulturelle Kompetenz beinhaltet die Fähigkeit und Bereitschaft, unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahrzunehmen, sie zu respektieren und von ihnen zu lernen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: |  **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:****„Ich und die Anderen“:** Kontaktaufnahme, Freizeitaktivitäten, Selbstauskunft**„Ich und die Gesellschaft“:** Kommunikation in der Alltagswelt**„Ich und die Welt“:** es werden kulturelle Zusammenhänge exemplarisch dargestellt |
| Zusammenhängend sprechen und schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen, sprachmittelnd handeln |

 II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Unit 5 - Scotland**

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz:** In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenz:** Umgang mit Texten und Bildmaterialien**Interkulturelle Kompetenz:** Kennen lernen fremder Kulturkreise und touristischer Ziele und Unterbringungsmöglichkeiten |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen****Sozialkompetenz**: Partner- und Gruppenarbeit. In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenz**: **Leseverstehen**: kurze, einfache Texte lesen, einfachen Sachtexten Hauptaussagen entnehmen**Hörverstehen**: einfache Äußerungen in Hörtexten verstehen und einzelne Informationen entnehmen**Sprechen**: mit Formulierungshilfen eine Meinung zu vertrauten Themen äußern, Pläne und Wünsche mitteilen, einfache textbezogene Inhalte darstellen**Schreiben:** einfache beschreibende und berichtende Texte verfassen, kurze Postkarten oder Mails schreiben**Sprachmittlung:** Einfache Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen**Interkulturelle Kompetenz**: Sensibilisierung für fremde Kulturen insbesondere im häuslichen Bereich (am Beispiel einer schottischen Familie, die ein Bed & Breakfast unterhält)**Grammatik und Redemittel:** Present Perfect | **Inhaltliche Konkretisierungen****Ich und die Welt**: Kommunikation in der Alltagswelt**Ich und die Anderen**: In authentischen und simulierten Kommunikationssituationen wird das soziale Miteinander in der Familie undunter Gästen beschrieben. Dies zeigt sich in Alltagssituationen des unmittelbaren Erfahrungsbereiches, vor allemin Bezug auf Kontaktaufnahme, Selbstauskunft, Tagesabläufe, Freizeitaktivitäten und häuslichemLeben.**Ich und die Gesellschaft**:Die Beschreibung Schottlands als einem attraktiven ReisezielMöglichkeit der Präsentation von touristischen Sehenswürdigkeiten und möglichen Freizeitaktivitäten in Schottland |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)Die SuS können elementare interkulturelle Kommunikationssituationen im Klassenraum und bei Begegnungen bewältigen: Alltagssituationen beschreiben und Bedürfnisse und Wünsche äußern.  |

|  |
| --- |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)

Authentisches Bildmaterial und Filmmaterial, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit1. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte

Der gesellschaftliche Vergleich der Kulturen im Fach PoWi, Geschichte 1. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

Portfolio, Workbook S. 46 (zu Unit 5)  |

**Formatvorschlag Fachcurriculum Fach: Englisch**

**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt 4 Jahrgangsstufe: 7 Schulform: H**

 BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz**: In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenzen**: Methoden des Spracherwerbs reflektieren**Interkulturelle Kompetenzen**: Transkulturelle Kompetenz beinhaltet die Fähigkeit und Bereitschaft, unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahrzunehmen, sie zu respektieren und von ihnen zu lernen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: |  **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:****„Ich und die Anderen“:** Kontaktaufnahme, Selbstauskunft**„Ich und die Gesellschaft“:** Kommunikation in der Alltagswelt**„Ich und die Welt“:** es werden globale Zusammenhänge in Bezug auf Wetter- und Klimaveränderungen dargestellt |
| Zusammenhängend sprechen und schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen, sprachmittelnd handeln |

 II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Unit 7 – Crazy Weather**

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz:** In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenz:** Umgang mit Texten und Bildmaterialien |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen****Sozialkompetenz**: Partner- und Gruppenarbeit. In Interaktionen entwickeln die Lernenden*Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit* gegenüber ihren Partnern.**Methodenkompetenz**: **Leseverstehen**: kurze, einfache Texte lesen, einfachen Sachtexten Hauptaussagen entnehmen**Hörverstehen**: einfache Äußerungen in Hörtexten verstehen und einzelne Informationen entnehmen**Sprechen**: mit Formulierungshilfen eine Meinung zu vertrauten Themen äußern, Pläne und Wünsche mitteilen, einfache textbezogene Inhalte darstellen, sich über Wetterphänomene äußern können**Schreiben:** einfache beschreibende und berichtende Texte verfassen, Mails schreiben**Sprachmittlung:** Einfache Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen**Grammatik und Redemittel:** If Clause Type I, Reflexive Pronouns | **Inhaltliche Konkretisierungen****Ich und die Welt**: Im Sinne einer Erweiterung der Sichtweisen werden globale Zusammenhänge exemplarisch inden Blick genommen und mögliche Konsequenzen diskutiert**Ich und die Anderen** / **Ich und die Gesellschaft**:Krisen- und Katastrophenmanagement in Cornwall |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)Die SuS können Empathie entwickeln und durch Einsicht in die Kulturabhängigkeit des eigenen Denkens und Handelns Perspektivenwechsel vollziehen, durch Fremdverstehen, Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung anderer Kulturen entwickeln, können sie analysieren, mit eigenen Haltungen kontrastieren, reflektieren und relativieren.  |

|  |
| --- |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)

Authentisches Bildmaterial und Filmmaterial, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit1. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte

Der gesellschaftliche Vergleich der Kulturen im Fach PoWi, Geschichte 1. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

Portfolio |

**Formatvorschlag Fachcurriculum Fach: Englisch**

**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt Jahrgangsstufe: 7 Schulform: R**

 I.BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit; Rücksichtnahme u. Solidarität**Methodenkompetenzen: Medienkompetenz, Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen (medienunterstützt)Interkulturelle Kompetenzen: keine Vorgaben; vielmehr sukzessive Entwicklung zu erwartender KompetenzenMethodenkompetenzen: Medienkompetenz, Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen (medienunterstützt) |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: |  **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:**PERSÖNLICHELEBENSWELTEN„Ich und die Anderen“ÖFFENTLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE LEBENSWELTEN„Ich und die Gesellschaft“KULTURELLE LEBENSWELTEN„Ich und die Welt“ |
| Angemessene Entwicklung kommunikativer Kompetenzen des Hör-, Leseverstehens und SprechensKurze zusammenhängende Texte verfassen |

 II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder:

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Transkulturelle Kompetenzen: Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs****erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt.**RL3: u.a. S. 79, S. 107. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen:****Hör- und Sehverstehen:****Die Lernenden können sprachlich unkomplizierte Äußerungen zu vertrauten Themen verstehen und einzelne Informationen entnehmen, wenn die sprachlichen Mittel überwiegend bekannt sind und langsam, deutlich und adressatenbezogen gesprochen wird. Sie können:*** mehrteilige Arbeitsanweisungen, Erläuterungen und öffentliche Ankündigungen verstehen,
* die Fremdsprache von den anderen Sprachen unterscheiden
* Themen von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen,
* wesentliche Informationen in längeren Hörtexten und audio-visuellen Materialien verstehen,
* Hörtexten und audio-visuellen Materialien nach mehrmaligem Hören/Sehen mit Unterstützung Details entnehmen,
* Filmausschnitten folgen, die wesentlich durch Bild und Handlung getragen sind.

**Leseverstehen:****Die Lernenden können längere, unkomplizierte Texte zu vertrauten Themen lesen und verstehen, wenn diese****überwiegend einen bekannten bzw. aus dem Kontext erschließbaren Wortschatz enthalten.****Sie können:*** Mitteilungen oder Informationen und Planungen verstehen,
* Aufforderungen, Anweisungen, Ankündigungen, Hinweise, Bitten, Beschreibungen und Anleitungen verstehen,
* Sachtexten gezielt Informationen entnehmen sowie Inhalt und Intentionen verstehen,
* umfangreicheren, einfachen fiktionalen Texten Informationen über Zeit, Ort, Personen und Handlungsverlauf entnehmen und ansatzweise die Aussageabsicht verstehen.

**Sprechen:****Die Lernenden können in vertrauten Alltagsgesprächen weitgehend angemessen agieren und reagieren.****Sie können:*** adressatenbezogen soziale Kontakte herstellen,
* sich über Menschen, Lebensbedingungen und persönliche Interessen austauschen,
* einfache Dialoge szenisch darstellen
* Zustimmung und Ablehnung äußern,
* sich mithilfe sprachlicher Vorgaben zum Unterrichtsgeschehen äußern.
 | Inhaltliche KonkretisierungenRL3: u.a. S. 10/2, S. 16/2, S. 27/D, S. 60/61 1-3.RL3: u.a. S. S. 66.RL3: u.a. S. 80/2, S. 86/1, S. 97/D.RL3: u.a. S. 60/61 1-3, S. 35/3.RL3: u.a. S. 17/1, S. 28/2, S. 31/5, S. 46/2, S. 80/2.RL3: u.a. S. 106. RL3: u.a. S. 14, S. 15/2, S. 47, S. 99, S. 103.RL3: u.a. S. 12/2, S. 32, S. 34, S. 92/2, S. 104/105107/1RL3: u.a. S. 12/1, S. 26, S. 66, S. 78-79/1-3, S. 96/A.RL3: u.a. S. 18/1, S. 37-39/1, S. 71-72/1, S. 73/2-3, S. 108-109, S. 110-115, S. 116-121.RL3: u.a. S. 15/3, S. 52/1+3, S. 70/1, S. 86/1, S. 86/3.RL3: u.a. S. 11/3.RL3: u.a. S. 49/3, S. 67/4, S. 83/1.RL3: u.a. S. 16/2-4, S. 36/3, S. 52/3. RL3: u.a. S. 105. |
| **Zusammenhängend Sprechen:****Die Lernenden können in einfach strukturierten Wendungen und Sätzen über Gegenstände, Vorgänge und Personen sowie über Vorstellungen und Vorlieben sprechen.****Sie können**einfache Texte in szenischen Darstellungen sprachlich ausgestalten,den Ablauf eines persönlich erlebten Ereignisses beschreiben,Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben,eigene Vorlieben, Gefühle und Vorstellungen mitteilen und erläutern,eigene Meinungen äußern und erläutern,Alltagssituationen auf der Grundlage bildlicher Impulse ausführlich versprachlichen,eine sehr einfache Wegbeschreibung geben,einen kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema halten,Handlungsabläufe eines Filmes oder einer Geschichte in elementarer Form wiedergeben und ihre Meinung dazu äußern,Ergebnisse eigener Arbeiten vorstellen. | Inhaltliche KonkretisierungenRL3: u.a. S. 15/3, S. 54/4, S. 70/3, S. 83/3, S. 86/4.RL3: u.a. 13/5, 85/4RL3: u.a. S. 12/2, S. 74/2.RL3: u.a. S. 11//3, S. 49/3.RL3: u.a. S. 19/5, S. 25/6, S. 82/1 S. 105/2.RL3: u.a S. 13/3, S. 20/2, S. 22/1, S. 41/4, S. 46/1.RL3: u.a. S. 33/2.RL3: u.a. S. 25/4.RL3: u.a. S. 17/18, S. 19/3, 73/4, S. 106.RL3: u.a. S. 13/5, S. 24-25, S. 105/2. |
| **Schreiben :****Die Lernenden können einfache, beschreibende und berichtende Texte zu vertrauten****Themen verfassen.****Sie können**Beschreibungen von Ereignissen, Handlungen, Plänen, Personen und persönlichen Erfahrungenerstellen,unkomplizierte Texte zu verschiedenen Interessensgebieten und dem unmittelbaren Lebensraumerstellen,in persönlicher Korrespondenz Pläne und Einstellungen formulieren,nach vorgegebenen Mustern Geschichten, Gedichte und Liedtexte schreiben,Texte durch Perspektivenwechsel oder Dialogisieren umformen und ergänzen,einzelne Inhalte kurzer, gehörter und gelesener Texte und Bildgeschichten wiedergeben. | RL3: 12/2, S.14/1,S.27/E S.49/5, S.69/4, S.81/3,S.85/4,S.89/4.RL3: u.a. S.31/6, S.35/4, S.67/5, S.83/5, S.97/E.RL3: u.a. S.94-95.RL3: u.a. S.41, S.55/5+6, S.94.RL3:u.a. S.33/4, S.39/4,S.50/2, S.73/5.RL3:u.a. S.63/E, S.73/4. |
| **Sprachmittelnd handeln:****Die Lernenden können wesentliche Inhalte zusammenhängender Äußerungen zu vertrauten Themen von der Zielsprache in die Ausgangssprache sowie einfache Äußerungen sinngemäß von der Ausgangssprache in die Zielsprache übertragen.****Sie können**Inhalte von Gesprächen in Alltagssituationen, Aufforderungen und einfachen texten auf Deutsch sinngemäß wiedergeben | RL3:u.a. S.27/C, S.63/C, S.97/C, S.98-101. |
| **Kompetenzbereich Transkulturelle Kompetenz:****Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessive entwickelt.** | RL3: u.a. S.79, S.107. |
| **Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:****Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt.** | RL3:u.a. S.19, 44/45, S.75, S.91/5, s.107, S.122, S.161, S.166, S.172. |

|  |
| --- |
| **Lernaufgaben:****Nach Unit 1 : Prepare a 5 – minutes – talk about your favourite sport and present it to the class.****Nach Unit 2 : London sights: Plan a class trip (two days) to London and choose two sights. Inform the class about opening hours, prices, etc. .** **Use the London map to explain how your group gets to your chosen sights.** **additional skills : asking the way, using a map, presentation skills****Nach Unit 3 : Create a short conversation on the telephone and act it in class.****Nach Unit 4 : Prepare a poster either of your own region, or your own village and present it to the class.****Nach Unit 5 : Present your favourite English song. Mediate the content to the class and give background information.** |

7. Klasse Gymnasium – Camden Town 3

Verbindliche und fakultative Inhalte (fakultativ in Klammern) (LA = Lernaufgabe)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unit** | **Sachthema** | **Grammatik** | **Kompetenzen** |
| 1 | Tube, Schulordnung | modals (lexikalisiert) | dialogisches Sprechen (LA),schreiben,Weg beschreiben,interkulturelle Kompetenz |
| Telefongespräche | modals, tenses | Gespräche führen (LA), Hörverstehen,dialogisches Sprechen,interkulturelle Kompetenz: politeness |
| Familiengeschichten | tenses: simple present, present perfect, simple past, past perfect | berichten, storytelling, lesen, schreiben, sprechen |
| 2 | Historische Informationen (William Wallace) | passive voice | lesen (skimming, scanning), Informationsentnahme aus Texten, interkulturell: sich mit historischen britischen Personen auseinandersetzen |
| Popbands | eine Präsentation vorbereiten und halten (wall chart) (LA), methodische Kompetenz: Internetrecherche |
| 3 | Schools | conditional I + II | lesen, schreiben (comment), interkulturelle Kompetenz: englischsprachige Schulen vgl. |
| (future perfect) |
| 4 | Feelings | conditional III | überfachliche Standards, personale und soziale Kompetenzen, dialogisches Sprechen, schreiben |
| gerund |
| (ought to) |
| reflexive pronouns |
| 5 | Saving the Planet | reported speech | hören, sprechen (discussion), schreiben (letter), lesen (poems, literature etc.) |
| questions with infinitive |
| 6 | Aliens | word order of adverbialsODER:Lektüre, z.B. *The Ring* (Bernard Smith), *The Body, Pirates of the Caribbean, …* | Lesekompetenz |

Fach: Englisch

Jahrgang 8G

**Oberthema: USA**

**Unterrichtsschwerpunkte:**

1. **School in the USA**
2. **Freetime, Sports in the USA**
3. **US History**
4. **Nature**
5. **US Culture, Multiculturalism**
6. **Life in American cities & countryside**

**Unterrichtsschwerpunkt 1: New York – Life in a multicultural city (Nr. 5 + 6)**

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz/ Interkulturelle Kompetenzen:** Fremdverstehen, Akzeptanz und Toleranz lernen**Methodenkompetenzen**: Statistiken beschreiben und analysieren |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: | **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:**Ich und die Welt: kulturelle, geographische, politische und historische Besonderheiten einzelner Regionen anderer Sprach- und Kulturräume. Sie werden zu denen des eigenen Landes in Bezug gesetzt.  |
| Verschiedene Teilkompetenzen aus den 5 Fertigkeiten (Sprechen, Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung), vgl. Kerncurriculum S. 34f. |

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder:

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen*** Statistiken beschreiben und analysieren
* Fremdverstehen, Toleranz lernen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen*** die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von NYC kennen und beschreiben
* die Lebensart von verschiedenen New Yorkern kennenlernen und mit der eigenen vergleichen
 | Inhaltliche Konkretisierungen* sights
* history: immigration (Ellis Island)
* Hispanics in the US
* describing people and places
 |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)Kulturabhängigkeit des eigenen Denkens und Handelns erkennen und Perspektivenwechsel vollziehen durch Fremdverstehen Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung anderer Kulturen entwickeln. Ambiguitätstoleranz |

|  |
| --- |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien): Songs über New York, Webquest zu Ellis Island, Videos zum Neubau des One World
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte: Geschichte (Einwanderung), Erdkunde: Städteplanung
3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern: Gallery walk: Travel diaries

**Lernaufgabe**: Create your own travel diary for your stay in New York. |

**Unterrichtsschwerpunkt 2: School life and freetime in the USA (Nr. 1 + 2)**

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz:** Teamfähigkeit, Kooperation**Interkulturelle Kompetenzen:** Erkennen und Wertschätzen von unterschiedlichen Schul- und Freizeitstrukturen Jugendlicher**Methodenkompetenzen**: Lernen durch Lehren |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: | **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:**Ich und die Anderen: Authentische und simulierte Kommunikationssituationen ermöglichen das Aushandeln gemeinsamer Vorhaben, Unternehmungen und Pläne. Dies geschieht auf der Grundlage der Kontaktaufnahme über die unmittelbare Umgebung hinaus, vor allem in Bezug auf die Freizeitgestaltung.  |
| Verschiedene Teilkompetenzen aus den 5 Fertigkeiten (Sprechen, Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung), vgl. Kerncurriculum S. 34f. |

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder:

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen*** Regeln erarbeiten und vermitteln
* Planungs- und Strukturierungskompetenzen
* Fremdverstehen, Toleranz lernen
 |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen*** den Schulalltag an einer amerikanischen Highschool kennenlernen und mit dem eigenen vergleichen
* extracurricular activities und die Rolle von Sport an amerikanischen Schulen entdecken und evaluieren
* sich über Freizeitmöglichkeiten in amerikanischen Kleinstädten informieren davon berichten
 | Inhaltliche Konkretisierungen* US school system
* school rules
* extracurricular activities
* US sports
* freetime activites, events
* youth clubs
 |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)Durch einen Vergleich des eigenen und des amerikanischen Schulsystems die Kulturabhängigkeit des eigenen Denkens und Handelns erkennen und Perspektivenwechsel vollziehen. |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien): Film „Blind Side“
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte: Sport: Football, Baseball, Lacrosse etc.
3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern: sports lessons

**Lernaufgabe**: In a small group prepare a gym class for a typical American sport.Alternativ: E-Mail or Skype project with an American school: Talk about your school life and freetime. |

**Unterrichtsschwerpunkt 3: Natural Disasters (Nr. 4)**

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz:** sich in die Lage Anderer versetzen und Konsequenzen des eigenen Handelns erkennen**Interkulturelle Kompetenzen:** Übertragen eigener Erfahrungen und eigenen Wissens über Umweltphänomene**Methodenkompetenzen**: Filmanalyse, Berichten |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: | **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:**Ich und die Welt: kulturelle, geographische, politische und historische Besonderheiten einzelner Regionen anderer Sprach- und Kulturräume. Sie werden zu denen des eigenen Landes in Bezug gesetzt. |
| Verschiedene Teilkompetenzen aus den 5 Fertigkeiten (Sprechen, Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung), vgl. Kerncurriculum S. 34f. |

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder:

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen*** Berichte verfassen (schriftlich und mündlich)
* Umweltbewusstsein
 |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen*** Zeitungsberichte über Naturkatastrophen lesen
* eigene Berichte erarbeiten und präsentieren
* verschiedene geographische Regionen und deren klimatische Besonderheiten erschließen
* Auswirkungen der intensiven Landwirtschaft auf den Lebensraum USA erkennen
* eigene Ideen zum Umweltschutz einbringen
* Kennenlernen der besonderen Flora und Fauna Nordamerikas
 | Inhaltliche Konkretisierungen* earthquakes, tsunamis, hurricanes, blizzards, …
* climate in the USA
* changes in and through agriculture
* National Parks and wilderness
* protection of the environment
 |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien): Filme („Twister“, „The day after tomorrow“), Katrina 2005
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte: Erdkunde: Klima, Wetter, Landwirtschaft; Biologie: Flora und Fauna Nordamerikas
3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern:

**Lernaufgabe**: Create a future radio newsflash about the situation in the USA in the year 2100. Focus on nature and environment. |

**Unterrichtsschwerpunkt 4: US History (Nr. 3)**

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz:** sich in die Lage Anderer versetzen und Konsequenzen des eigenen Handelns erkennen**Interkulturelle Kompetenzen:** geschichtliche Ereignisse mit der eigenen Familiengeschichte vergleichen**Methodenkompetenzen**: eine Präsentation vorbereiten und halten, eine Geschichte schreiben, einen Zeitstrahl erstellen, Landkarten lesen |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: | **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:**Ich und die Welt: kulturelle, geographische, politische und historische Besonderheiten einzelner Regionen anderer Sprach- und Kulturräume. Sie werden zu denen des eigenen Landes in Bezug gesetzt. |
| Verschiedene Teilkompetenzen aus den 5 Fertigkeiten (Sprechen, Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung), vgl. Kerncurriculum S. 34f. |

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder:

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen*** Berichte verfassen (schriftlich und mündlich)
* Zeitstrahl erstellen
* Texte erschließen und markieren
* sich in die Lage historischer Personen hineinversetzen
* sich mit der eigenen Familiengeschichte auseinandersetzen
 |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen*** die Gepflogenheiten und den Ursprung von Thanksgiving und Independence Day kennenlernen
* die Geschichte europäischer Siedler kennenlernen
* historische Texte auswerten
* die Traditionen und Gebräuche der Native Americans kennenlernen
* amerikanische Regionen entdecken
* Begreifen der jungen Geschichte der europäischen Besiedlung Nordamerikas
* Den atlantischen Dreieckshandel kritisch beurteilen
 | Inhaltliche Konkretisierungen* key aspects of US history
* Native Americans
* First settlers (Mayflower, 13 colonies, Thanksgiving, Independence, American Dream)
* Slavery
* Moving west, Gold Rush
 |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)Kritische Reflexion von geschichtlichen Ereignissen der Vergangenheit zur Gestaltung eines friedlichen Zusammenlebens in der Gegenwart und Zukunft |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien): Dokumentarfilme, spirituals, short stories, mediation: Auszug aus dem Geschichtsbuch
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte: Erdkunde: Karten lesen; Geschichte
3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern: Poster family history, eine Geschichte aus der Perspektive einer historischen Person schreiben, mini presentations zu historischen Ereignissen in Nordamerika

**Lernaufgabe**: Report your family history. (poster/report/…) |

**Formatvorschlag Fachcurriculum Fach: Englisch**

**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt „New York City“ Jahrgangsstufe: 8 Schulform: R**

 BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit**Methodenkompetenzen: Erstellen einer PräsentationInterkulturelle Kompetenzen: soziale Spannungen in einer Großstadt aufgrund von unterschiedlichen Ethnien (New York as melting pot) |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: |  **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:**Ich und die anderen |
| Sachtexten gezielt Informationen entnehmen sowie Inhalt und Intentionen verstehen,Mitteilungen oder Informationen und Planungen verstehen,Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben,Ergebnisse eigener Arbeiten vorstellen,einen kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema halten. |

 II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder:

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen*** Aus Reiseführern, Prospekten, Internetseiten, Broschüren, Stadtplänen etc. wichtige Informationen zu New York City entnehmen.
* Erstellen einer Präsentation (schreiben von Texten dafür) und Vorstellung vor der Lerngruppe
 | Inhaltliche KonkretisierungenInformationen zu New York City, wichtige Sehenswürdigkeiten, Menschen in der Stadt, |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) |

|  |
| --- |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte
3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

 Lernaufgabe: Plane einen Ausflug nach New York City mit einem Stadtrundgang und präsentiere deine Ergebnisse der Lerngruppe.  |

**Formatvorschlag Fachcurriculum Fach: Englisch**

**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt „School Life in the USA“ Jahrgangsstufe: 8 Schulform: R**

 BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz:** in Partner- oder Gruppenarbeit Präsentationen erarbeitenMethodenkompetenzen: Einübung und Festigung bereits gelernter Methoden (using computer, collecting information)Interkulturelle Kompetenzen: Akzeptanz und Toleranz, interkultureller Konflikt Native People in Amerika |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: |  **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:**Ich und die Gesellschaft |
| Mitteilungen oder Informationen und Planungen verstehenunkomplizierte Texte zu verschiedenen Interessengebieten und dem unmittelbaren Lebensraum erstellen,in persönlicher Korrespondenz Pläne und Einstellungen formulieren,Sprachenkompetenz: polite vs. Casual English, BE vs. AE, Vertiefung von Zeiten, conditional sentences, gerund, Modalverben, PassivLandeskunde: verschiedene Statten der USA kennenlernen |

 II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder:

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen*** Persönliche Mitteilungen zum am. Schulsystem verstehen
* Unkomplizierte Texte zum Schulsystem und Schulalltag in den USA verfassen
 | Inhaltliche Konkretisierungen* Sammeln von Informationen zum amerik. Schulsystem
* Vergleich beider Schulsysteme (D-USA)
 |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)Kulturabhängigkeit des eigenen Denkens und Handelns erkennen und Perspektivenwechsel vollziehen durch Fremdverstehen Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung anderer Kulturen entwickeln. Ambiguitätstoleranz |

|  |
| --- |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte
3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

 Lernaufgabe: Tausche dich im Rahmen einer Schulpartnerschaft mit unserer Partnerschule Northampton Area Senior High School in Pennsylvania über das dortige Schulsystem mit einem Partner aus.  |

**Formatvorschlag Fachcurriculum Fach: Englisch**

**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt „At the Movies – Famous People“ Jahrgangsstufe: 8 Schulform: R**

 BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit im Rahmen von Gruppen- oder Partnerarbeiten**Methodenkompetenzen: Filme / Sequenzen analysieren lernen, Kennenlernen filmspezifischer Fachbegriffe, präsentieren von FilmenInterkulturelle Kompetenzen: Film als Instrument von „cultural studies“ verwenden und eine Sichtweise auf andere Kulturen erhalten |

|  |  |
| --- | --- |
| Fachliche Kompetenzen: |  **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:**Ich und die Gesellschaft |
| Sachtexten gezielt Informationen entnehmen sowie Inhalt und Intentionen verstehenunkomplizierte Texte zu verschiedenen Interessengebieten und dem unmittelbaren Lebensraum erstellen,Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreibenErgebnisse eigener Arbeiten vorstellen,einen kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema halten. |

 II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder:

|  |
| --- |
| **Überfachliche Kompetenzen** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen*** Informationen zu einem Filmstar aus verschiedenen Quellen sammeln und verstehen
* Verfassen eines kurzen Persönlichkeitsprofils
* Vorstellen der Ergebnisse vor der Lerngruppe
 | Inhaltliche Konkretisierungen* Sammeln von Informationen zu Filmstars
* Persönlichkeitsprofile
* US-Filme
 |
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) |

|  |
| --- |
| 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte
3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

 Lernaufgabe: Erstelle ein Poster zu einem Filmstar aus einem amerikanischen Film und stelle ihn/sie deiner Lerngruppe vor. |

**Fachbezogene Leitfragen (hier: Moderne Fremdsprachen)**

Die folgenden Fragen sollen zu einer Verständigung der Fachkonferenz über den Ist-Zustand von Unterricht führen. Daraus werden Inhalte und Ziele entwickelt, die Grundlage des Fachcurriculums sind.

• Welche vorhandenen Unterrichtseinheiten entsprechen dem hessischen Kerncurriculum und können deshalb beibehalten werden? Welche

 können diesem angepasst werden?

• An welchen Inhalten soll der Erwerb sprachlicher Kompetenzen erfolgen? Welche Themenschwerpunkte setzen wir?

• Wie kann die Kumulation im Kompetenzerwerb über die Jahrgangsstufen gesichert werden? Welche Absprachen können hilfreich sein?

• Welche methodischen Kompetenzen sollen im Jahrgang schwerpunktmäßig erworben werden?

• Wie können Schwerpunkte des Schulprogramms in das Fachcurriculum aufgenommen werden (z.B. Europaschule)? Gibt es ein

 Mehrsprachigkeitskonzept?

• Welche Teamstrukturen gibt es in der Jahrgangsstufe?

• Welche Fremdsprachenerfahrungen haben die Lernenden bereits? Gibt es Schüler mit muttersprachlichem Hintergrund?

• Wo gibt es Verknüpfungen/Berührungspunkte mit anderen Fächern?

• Welche schulischen Aktivitäten werden durchgeführt (Projekte, Praktika, Sprachenwettbewerbe, Austauschprogramme, Fremdsprachendiplome, Portfolio)?

• Welche geeigneten Materialien sind vorhanden? Welche müssen angeschafft werden?

• Welche Lernaufgaben oder/und Tests sind zur Überprüfung der Lernergebnisse hilfreich/ sollen zur Überprüfung eingesetzt werden?

• Sollen die Lernenden an Lernstandserhebungen teilnehmen? Wenn ja, an welchen?

Kriterien für Lernaufgaben

* motivieren den Lerner, sich engagiert auf eine Aufgabe einzulassen
* sind eher komplex und mehrschrittig
* integrieren unterschiedliche Kompetenzen aus verschiedenen Bereichen
* erlauben eigene Schwerpunktsetzungen nach persönlicher Interessenlage
* sind eher prozessorientiert und zielen oft auf ein Produkt hin
* ermöglichen die selbständige und kooperative Problembearbeitung in interaktionalen Formen

(vgl. Müller-Hartmann, A./Schocker-von Ditfurth, M.: Mit Lernaufgaben Kompetenzen entwickeln in: Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch, [105] 2011, S. 2-9)